



RDMO – Fallbeispiel EmiMin und Service für die lebenswissenschaftliche Forschung

Vorstellung des Projektes „Emissionsminderung Nutztierhaltung“



- ▶ Förderprogramm des Zweckvermögens des Bundes bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank
- ▶ Projektdauer: 60 Monate (1. Phase 36 Monate; 2. Phase 24 Monate)
- ▶ Planzeitraum: 01.07.2018 bis 30.06.2023

Ziele

- Entwicklung und Validierung von Messmethoden mit künstlichen Tracergasen für die Untersuchungen in freigelüfteten Ställen und Ausläufen
- Untersuchung der Wirksamkeit von Maßnahmen und Maßnahmenkombinationen im Hinblick auf die Reduktion von Ammoniak-Emissionen, Geruch und Methan
- Ableitung von Emissionsfaktoren und Minderungsgraden für Ammoniak, Geruch und Methan auf Grundlage der Analyse der Projektdaten sowie von Berechnungsmodellen
- Aufbau einer Forschungsdatenbank zur Bereitstellung von Messdaten, Berechnungsergebnissen und Berechnungsmodellen sowie deren Metadaten
- Aufbau eines projektbegleitenden Datenmanagementplans zur Evaluation und Planung zukünftiger Vorhaben in der Agrartechnik



Verbundvorhaben
Emissionsminderung
Nutztierhaltung (EmiMin)

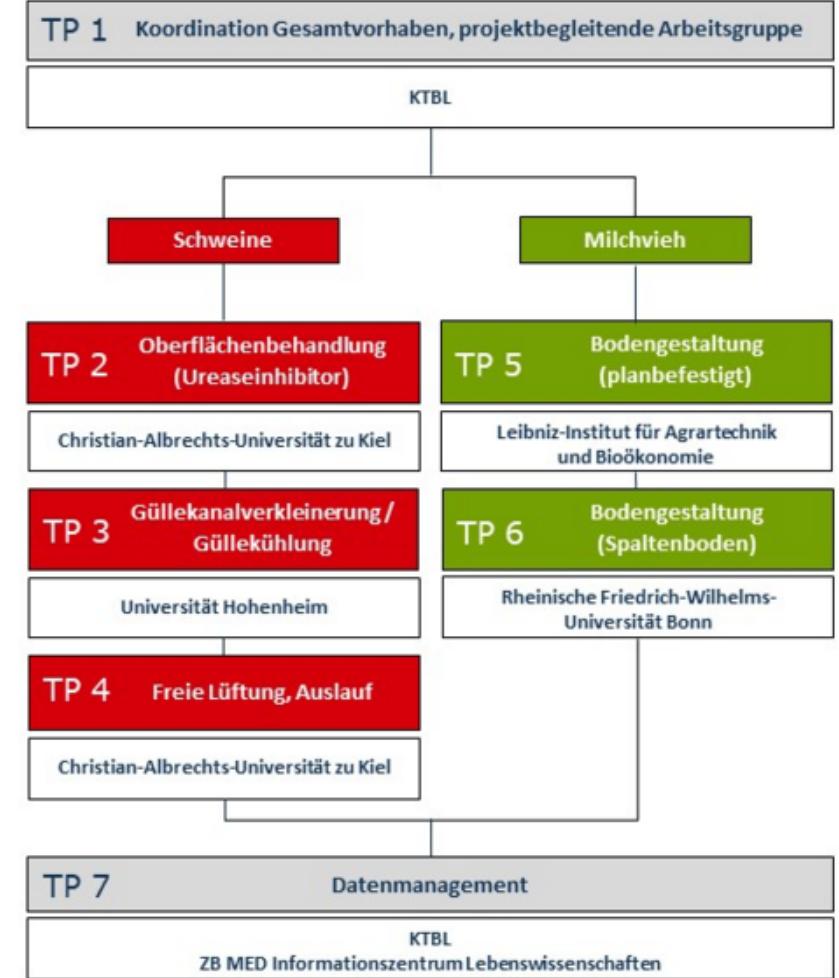


Vorstellung des Projektes „Emissionsminderung Nutztierhaltung“



„Die erzeugten Forschungsdaten werden von Projektbeginn an in einen Managementprozess einbezogen, so dass die publizierbaren Emissionsdaten im Fachrepository Lebenswissenschaften (FRL) veröffentlicht werden. Hierfür wird ein **dynamischer, projektbegleitender Datenmanagementplan** erstellt und der Veröffentlichungsprozess inklusive der notwendigen Datenaufbereitung durchgeführt. Das FRL wird um die zusätzlich erforderlichen Strukturen zur Datenhaltung und Datenbeschreibung erweitert.“

Quelle: EmiMin (2018). *Gemeinsame Vorhabensbeschreibung*. S. 4. Nicht veröffentlicht



Aufbau von RDMO4Life



Willkommen auf RDMO4Life

Der Research Data Management Organiser (RDMO) ist ein webbasiertes Werkzeug zur Unterstützung der systematischen Planung, Organisation und Implementierung des Datenmanagements während eines wissenschaftlichen Projekts. RDMO wird durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert.

RDMO4Life verfolgt in einem ersten Schritt das Ziel, RDMO in seiner generischen Form durch fachspezifische Anpassungen zu einer agrarwissenschaftlich angepassten Software weiter zu entwickeln. Dies erfolgt zunächst für die Erstellung eines Datenmanagementplanes für das Projekt EmiMin. Daraus leitet sich der Einsatz in der agrarwissenschaftlichen Forschung allgemein ab.

Mittel- bis langfristig soll RDMO4Life ein Angebot an das gesamte lebenswissenschaftliche Spektrum sein, um Forschungsdaten und deren Management in Projekten von der Planung bis zur Publikation und darüber hinaus zu unterstützen.

Anmelden

Benutzername

Passwort

Anmelden

Aufbau von RDMO4Life

- ▶ Projektbegleitendes Datenmanagement
- ▶ Erfassung der Anforderungen aus der agrartechnischen Forschung anhand eines Anwendungsfalles
- ▶ Anpassung des generischen Tools an Projektspezifika
- ▶ Ziel: Bereitstellung eines an die Agrartechnik angepassten RDMO (Fragenkatalog)

Neues Projekt erstellen

Titel

Verbundvorhaben Emissionsminderung Nutztierhaltung (EmiMin)

Der Titel für dieses Projekt.

Beschreibung

Ziele

- Entwicklung und Validierung von Messmethoden mit künstlichen Tracergasen für die Untersuchungen in freigelüfteten Ställen und Ausläufen
- Untersuchung der Wirksamkeit von Maßnahmen und Maßnahmenkombinationen im Hinblick auf die Reduktion von Ammoniak-Emissionen, Geruch und Methan
- Ableitung von Emissionsfaktoren und Minderungsgraden für Ammoniak, Geruch und Methan auf Grundlage der Analyse der Projektdaten sowie von Berechnungsmodellen
- Aufbau einer Forschungsdatenbank zur Bereitstellung von Messdaten, Berechnungsergebnissen und Berechnungsmodellen sowie deren Metadaten
- Aufbau eines projektbegleitenden Datenmanagementplans zur Evaluation und Planung zukünftiger Vorhaben in der Agrartechnik

Eine Anwendung von



Interviews - Kooperatives Befragen & Lernen

- ▶ „Narrative Interview“ – Situation
- ▶ Hintergrund: Informationswissenschaftliche und agrartechnische Fachmenschen, die die jeweils andere Disziplin nur oberflächlich bis nicht kennen, treffen aufeinander
- ▶ Bewusstsein schaffen für FDM
- ▶ Verständnis gewinnen für agrartechnische Forschung
- ▶ Vorbereitung zur weiteren Anpassung von RDMO4Life
- ▶ Möglichkeit zur Erweiterung bestehender Standards



„Verification of Environmental Technologies
for Agricultural Production“
<http://www.vera-verification.eu/de/pruefprotokolle/>

Vorgehen

- ▶ An Projekt angepasster Fragebogen
- ▶ 5 Fragebögen (EmiMin Koordination+ 4 Projektpartner mit Teilprojekten)
- ▶ Besuch aller TP vor Ort 2018 (Interviews)
- ▶ Beantwortung des Fragebogens vor Ort mit Verantwortlichen
- ▶ Systematische Nachfragen bei EmiMin-Verbundpartnern (Änderungen, Ergänzungen, müssen neue Fragen gestellt werden?)
- ▶ Anpassung des Katalogs von RDMO4Life an Projektverlauf/-erkenntnisse
- ▶ Updates aus der RDMO-Community einpflegen und testen
- ▶ Workshop „Metadaten und Publikation“ im Dezember 2019



Szenario 1

- ▶ Ein Institut möchte eine **eigene Instanz von RDMO** auf- oder ausbauen. Hierfür benötigt es Informationen z.B. in Form von RDMO4Life im Projekt EmiMin als Use Case. PUBLISSO kann hierzu auf Anfrage Beratung per Email, Telefon & Workshop anbieten.

- ▶ Leistungen
 - Eintägiger Workshop (Einführung)

Szenario 2

- ▶ Ein Institut entscheidet sich für **RDMO4Life als Plattform zur Erstellung von DMP**. Es nutzt dabei den **generischen Fragenkatalog** und füllt diesen nach Erstellung von Accounts mit einfachen Schreibrechten selbst aus. Im Vorfeld werden die Forschenden des Instituts per Webinar oder vor Ort geschult.
- ▶ Leistungen
 - Eintägiger Workshop (Einführung)
 - Techn. Betreuung & Wartung RDMO4Life
 - Server Betrieb & Wartung

Szenario 3

- ▶ Ein Institut entscheidet sich für RDMO4Life als Plattform zur Erstellung von DMP. Es möchte **einen an eigene Bedürfnisse angepassten Fragenkatalog** verwenden, der bereits als Office-Dokument vorhanden ist. Dieser wird mit PUBLISSO kommuniziert und dort für das Institut in RDMO4Life umgesetzt. Das Institut erhält anschließend Accounts mit einfachen Schreibrechten für ihre Forschenden. Im Vorfeld werden die Forschenden des Instituts per Webinar oder vor Ort geschult.
- ▶ Leistungen
 - Eintägiger Workshop (Einführung)
 - Erstellung und Integration eines individuellen Fragenkatalogs
 - Techn. Betreuung & Wartung
 - Server Betrieb & Wartung

Szenario 4

- ▶ Ein Institut entscheidet sich für RDMO4Life als Plattform zur Erstellung von DMP. Es möchte **einen an eigene Bedürfnisse angepassten Fragenkatalog** verwenden, der bereits als Office-Dokument vorhanden ist. Zusätzlich möchte das Institut Änderungen einfügen, wenn dieses sinnvoll im Kontext der Forschungsarbeit erscheint (**dynamische Fortschreibung**). Die Änderungen werden mit PUBLISSO kommuniziert und dort in RDMO4Life umgesetzt.
- ▶ Leistungen
 - Eintägiger Workshop (Einführung)
 - Erstellung und Integration eines individuellen Fragenkatalogs
 - Dynamische Fortschreibung des Fragenkatalogs
 - Techn. Betreuung & Wartung
 - Server Betrieb & Wartung

Szenario 5

- ▶ Ein Institut entscheidet sich für RDMO4Life als Plattform zur Erstellung von DMP. Es möchte bei der Erstellung und Durchführung durch einen „**embedded librarian**“ begleitet werden. Wenn hierfür **Drittmittel** eingeworben werden (z.B. im Rahmen eines Forschungsprojektes oder zum Aufbau neuer Strukturen) bzw. **institutseigene Mittel** (z.B. bei kooperierenden Instituten) zur Verfügung gestellt werden, ist ein solches Szenario durch Erweiterung von Stellenzuschnitten bzw. Einwerbung neuen Personals denkbar. Hierfür bedarf es eingehende Absprachen bezüglich der Umsetzbarkeit.

Ausblick

- ▶ In Planung ist eine Schnittstelle zum Fachrepository Lebenswissenschaften. Dadurch wird eine vereinfachte Übernahme von Metadaten zur Beschreibung von Forschungsdatenpublikationen ermöglicht. Denkbar wäre daraus resultierend auch die Anbindung an andere Repositorien (wenn z.B. ein institutionelles Repository vorhanden ist). Hierfür müssen allerdings Standards eingehalten werden, da „Insellösungen“ bedingt durch die dadurch notwendige individuelle Schnittstellenanpassung aufwendig sind.
- ▶ Wenn die auf Github von RDMO bereit gestellte Plattform zur Verbreitung und Austausch von Fragenkatalogen in der Community Anklang finden sollte, ist eine Prüfung und eventuelle Übernahme in RDMO4Life möglich. Fragenkataloge, die im Rahmen von RDMO4Life entstehen sollen i.d.R. ebenfalls dort nach Vollendung verfügbar gemacht werden.
- ▶ RDMO4Life Workshop bei ZB MED 2020

Danke! Fragen?

Birte Lindstädt
Leitung
Forschungsdatenmanagement
Gleueler Straße 60
50931 Köln
lindstaedt@zbmed.de

